

SVM – Schachverband Mittelrhein e.V.
Mitglied im Schachbund Nordrhein-Westfalen
e.V.

Kölner Schachverband



Tagungsort

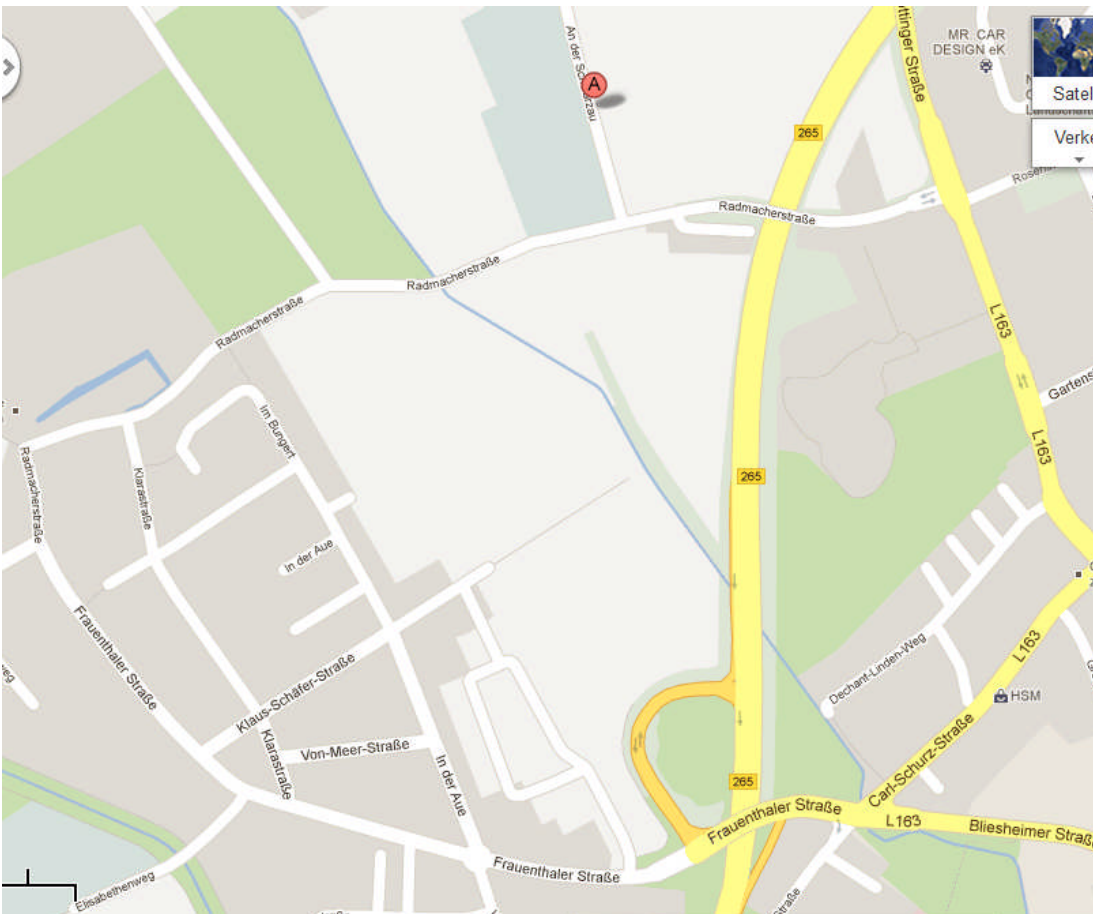
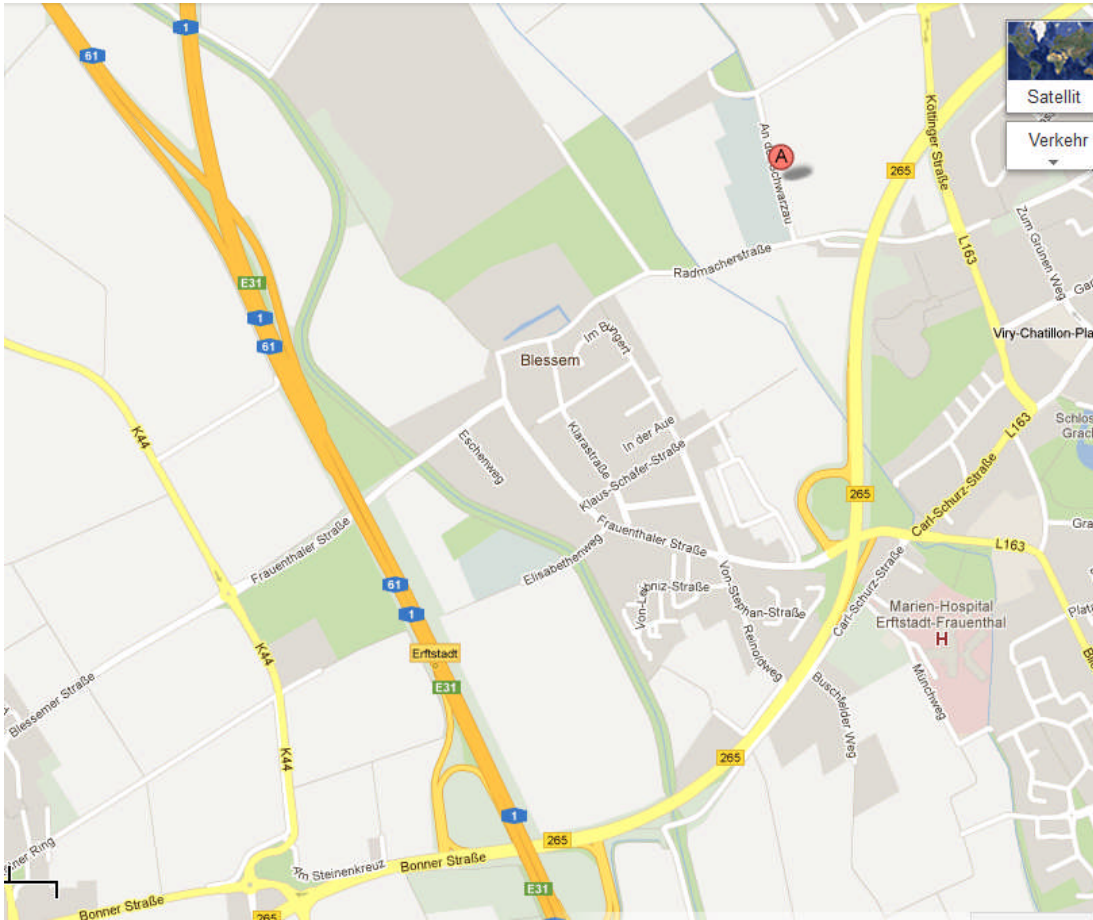


59. ordentlicher
SVM-Kongress

am 25.03.2012

Anfahrtskizze

Restaurant Schwarzau, In der Schwarzau 5, 50374 Ertstadt-Liblar, Tel. 02235-42251



INHALTSVERZEICHNIS

EINLADUNG	4
TAGESORDNUNG	5
ERMITTLUNG DER STIMMBERECHTIGTEN	6
BERICHTE	
VORSITZENDER	7
2. VORSITZENDER	8
KASSENWART	9
1. SPIELLEITER	13
2. SPIELLEITER	17
SPIELAUSSCHUSSVORSITZENDEN	18
BUNDESSPIELAUSSCHUSS NRW	18
JUGENDWART	19
BEAUFTRAGTER FÜR WERTUNGSZAHLEN	20
ANTRÄGE	21

Schachverband Mittelrhein e.V.

Im Schachbund Nordrhein-Westfalen e.V.

- Schriftführer -

Stephan Mörs, Ferdinandstr. 14, 51063 Köln
Tel.: 0177-2677744 // moersst@netcologne.de

Köln, den 12.02.2012

An

- die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes
Herrn Martin Blasche, Herrn Thorsten Hennings, Herrn Werner Frehen, Herrn Manfred Preiß,
Herrn Hans Knosowski, Herrn Stephan Mörs, Herrn Peter Titz
- die Vorsitzenden und Delegierten der Schachbezirke im SVM -
Aachen, Herrn R. Niederhäuser; **Bonn**, Herrn T. Schwark; **Köln**, Herrn K. Grothues-Lay;
Rhein-Wupper, Herrn U. Bayer; **Rur-Erft**, Herrn Georg R. Spann
- den Beauftragten für Wertungszahlen im SVM, Herrn J. Fleischer

Betr.: 59. SVM-Kongress 2012 - E i n l a d u n g

Liebe Schachfreunde,

hiermit lade ich gemäß § 6.4.4 der SVM-Satzung zum **59. ordentlichen Kongress** des Schachverbandes Mittelrhein e.V. ein.

Termin: Sonntag, den 25. März 2012, 13.30 Uhr.

Tagungsort: im Schachbezirk Köln
Restaurant Schwarzau
In der Schwarzau 5
50374 Erftstadt - Liblar
Tel. 02235 - 42251

Tagesordnung: siehe Anlage

Die Kongressunterlagen mit Beschlussvorlagen werden bis zum 11. März 2011 zugesandt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stephan Mörs

Tagesordnung

1. Formales
 - 1.1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigungen
 - 1.3 Anerkennung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls des 58. ordentlichen SVM-Kongresses
3. Ehrungen
4. Diskussion der Berichte
 - 4.1 1. Vorsitzender
 - 4.2 2. Vorsitzender
 - 4.3 Rechnungsführer
 - 4.4 Schriftführer
 - 4.5 Rechnungsprüfer/-prüferin
 - 4.6 1. Spielleiter
 - 4.7 2. Spielleiter
 - 4.8 Vorsitzender des Spielausschusses
 - 4.9 Jugendwart
 - 4.10 Beauftragter für Wertungszahlen
 - 4.11 Vorsitzender des Satzungsausschusses
 - 4.12 Vorsitzender des Verbandsgerichtes
 - 4.13 Schulschachreferent
5. Beschlussfassung über den Etat 2012/13
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes
8. (Wahlen)
9. Beschlussfassungen vorliegender Anträge
10. Vorschau auf die Spielzeit 2012/13
 - 10.1 Allgemeiner Spielbetrieb (1. und 2. Spielleiter)
 - 10.2 Jugendbereich (Jugendwart)
11. Verschiedenes:
 - 11.1 Wortmeldungen der Kongressteilnehmer
 - 11.2 Termin des **60.** ordentlichen SVM-Kongresses

Zusammensetzung des 59. ordentlichen SVM-Kongresses 2012

Stimmberechtigung gemäß § 6.4.7-8

Ermittlung der Stimmberechtigten Stand Jan. 2012

ordentliche Mitglieder

Bezirk	Senioren	Kinder	Schüler	Jugendliche	Gesamt	Soll	Ist
Aachen					845/875	5	
Bonn/ Rhein-Sieg					689/728	4	
Köln					1378/1423	7 / 8	
Rhein- Wupper					378/401	2/ 3	
Rur-Erft					337/351	2	

Ehrenmitglied

--	--	--

Gesamtvorstand

Geschäftsführender Vorstand	7	
Beauftragter für Wertungszahlen	1	
Vorsitzender des Satzungsausschuss	0	
Beauftragter für Schulschach	0	
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit	0	

Vorsitzende der Schachbezirke

Aachen	1	
Bonn/ Rhein-Sieg	1	
Köln	1	
Rhein-Wupper	1	
Rur-Erft	1	

Gesamt	33 / 35	
--------	---------	--

Änderung zum Kongress von Anzahl der aktiven zzgl. der passiven Mitglieder.

SVM Schachverband Mittelrhein e. V.

Vorsitzender
Martin Blasche
Gymnicher Str. 25
52388 Nörvenich
Mobil: 0172-5973473
@:MartinBlasche@web.de

Liebe Schachfreunde,

viele schachliche Großveranstaltungen sind in den letzten Jahren in unmittelbarer Nähe oder zumindest in Deutschland durchgeführt worden. Dazu zählen die Schacholympiade und das Jubiläum des Schachbundes NRW. Nun wird sich mancher Fragen, hat es etwas gebracht? Die Frage lässt sich wie häufig nicht klar beantworten. Was aber deutlich erkennbar ist, wir finden eine blühende Schachlandschaft vor. Kaum ein Wochenende wo nicht in erreichbarer Nähe eine Veranstaltung stattfindet. Seien es Meisterschaften, Open, Schnellschachturniere, Mannschaftskämpfe, Grand-Prix-Turniere, Jahreshauptversammlungen und vieles mehr. Nicht selten werden Turniergrößen über 200 Teilnehmern erreicht. Vielleicht fragt sich der geneigte Leser, warum ich so positiv über doch selbstverständliche Dinge schreibe. Es ist eben nicht selbstverständlich, das eine Sportart über dermaßen engagierte Mitglieder verfügt, ein solch breites Spektrum an Möglichkeiten zu schaffen. Und von daher schaffen wir auch etwas, was in der sich wandelnden Gesellschaft nicht alltäglich ist, wir bewegen uns seit Jahren auf einem sehr ausgeglichenen Mitgliederniveau. Ich sehe nach dieser Aussage vor meinem inneren Auge Einige verwundert blicken und mit dem Kopf schütteln. Heißt es nicht wir verlieren stetig Mitglieder. Die Zahlen der letzten zehn Jahres sprechen eine andere Sprache. In 2002 hatte der SVM 3867 Mitglieder, heute sind es 3778. Also ein „Rückgang“ von weniger als 5% unserer Mitglieder. Auch eine weitere Statistik lässt mich optimistisch in die Zukunft schauen. Dieses ist die Altersstruktur des SBNRW. So sind ca. 35% unserer Mitglieder jünger als 27. Wir vermögen es zwar noch nicht den Löwenanteil der in der Jugend an allen Ecken und Enden geförderten und stark eingebundenen Aktiven an uns zu binden, aber es bleibt doch eine ansehnliche Zahl dabei. Und hier zeigt die Erfahrung, wer einmal den Sprung in die Erwachsenenwelt geschafft hat, der bleibt dem Schach verbunden.

Und genau hier können wir unser Potential noch weiter ausschöpfen. Denn für viele Jugendliche und junge Erwachsene beginnt grade nach der Zeit des Jugendschachs eine entscheidende Phase. Ausbildung, Studium, Ortswechsel, feste Bindung und vieles mehr. In einer solchen Phase der Neuausrichtung des Lebens kann das Vereinsschach eine Konstante im Leben bilden.

Wir befinden uns auf einem guten Weg,

gez. Martin Blasche

Bericht des 2. Vorsitzenden

Der 2. Vorsitzende hat auch in diesem Jahr keine besonderen Vorkommnisse zu berichten. Die Zusammenarbeit war wie immer sehr gut und reibungslos, die Beschlüsse wurden in großer Einmütigkeit getroffen. Einmal habe ich für den im Stau stecken gebliebenen 1. Vorsitzenden die Vorstandssitzung geleitet. Außerdem habe ich die Satzungsänderung zum Satzungsausschuss erarbeitet, über die an anderer Stelle gesondert referiert wird. Der 2. Vorsitzende bedankt sich bei allen Vorstandskollegen und schließt sich im Übrigen dem Bericht des 1. Vorsitzenden an.

Bad Honnef, im Februar 2012

Thorsten Hennings

Schachverband Mittelrhein e.V.
Rechnungsführer

Kassenbericht 2011 - Stand: 01.02.2012 -

Einnahmen:		
1	Forderungen:	20,00 €
2	Mitgliedsbeiträge:	7.623,74 €
3	Zinsen:	52,25 €
4	Bussgelder/Protestgebühren	2.245,00 €
Summe:		9.940,99 €

Ausgaben:		
1	Verbindlichkeiten	265,60 €
2	Organisation Spielbetrieb	1.404,54 €
3	Auslagenerstattung Vorstandsarbeit	767,93 €
4	Schachkongress	1.873,95 €
5	50%-Zuschuss SJM-EM	3.500,00 €
6	Schachjugendzuschuss	2.000,00 €
7	Fond Schachjugend	300,00 €
8	Zuschuss für Schulschach	494,65 €
9	Förderung der Ausbildung	300,00 €
10	Sonstiges	390,85 €
Summe:		11.297,52 €

Ergebnis der SVM-Jahresrechnung: **-1.356,53 €**

Bestandsentwicklung:

Bestand am 31.12.2010	
Girokonto	2.919,32 €
Barkasse	0,00 €
Sparkonten	10.000,00 €
Summe	12.919,32 €

Bestand am 31.12.2011	
Girokonto	6.562,79 €
Barkasse	0,00 €
Sparkonten	5.000,00 €
Summe	11.562,79 €

Etatentwurf 2012

Einnahmen:

	Ansatz 2011	Ist 2011	Ansatz 2012
1 Forderungen	40,00 €	20,00 €	
2 Mitgliedsbeiträge	7.623,75 €	7.623,74 €	7.713,75 €
3 Zinsen	100,00 €	52,25 €	87,50 €
4 Bußgelder/Protestgebühren	1.000,00 €	2.245,00 €	1.000,00 €
Summe:	8.763,75 €	9.940,99 €	8.801,25 €

Ausgaben:

1 Verbindlichkeiten	300,00 €	265,60 €	150,00 €
2 Organisation Spielbetrieb	1.500,00 €	1.404,54 €	1.500,00 €
3 Auslagenerstattung Vorstandsarbeit	1.500,00 €	767,93 €	800,00 €
4 Schachkongress	1.500,00 €	1.873,95 €	600,00 €
5 50%-Zuschuss SJM-EM	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €
6 Schachjugendzuschuss	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
7 Fond Schachjugend	750,00 €	300,00 €	750,00 €
8 Zuschuss für Schulschach	500,00 €	494,65 €	500,00 €
9 Förderung Teiln. Höherer Spielebenen	500,00 €	0,00 €	500,00 €
10 Förderung der Ausbildung	500,00 €	300,00 €	500,00 €
11 Sonstiges	500,00 €	390,85 €	500,00 €
Summe:	13.050,00 €	11.297,52 €	11.300,00 €

Ergebnis der SVM Jahresrechnung

-4.286,25 €

-1.356,53 €

-2.498,75 €

Schachjugend Mittelrhein
KW Michael Hagner
Im Moosgarten 14
52372 Kreuzau

Steuernummer : N.N
Geschäftsjahr : 2011

Einnahmen-/Überschuß-Rechnung

Januar - Dezember 2011

1. Betriebseinnahmen

8000	TN Beitrag Einzelmeistersch.	3.426,00	
8001	TN Beitrag EM U 20 (dP)	717,40	
8002	Zuschuss für EM über SVM	3.500,00	
8010	TN Beitrag Herbstlehrgang	1.360,00	
8020	Bußten	360,00	
8040	Zuschüsse über SVM	2.000,00	
8050	Sportfördermittel über SVM hier:NRW	800,00	
	Summe der Betriebseinnahmen		12.163,40

2. Betriebsausgaben

3000	Anschaffungen Spielmaterial	439,50	
4000	Ausgaben Einzelmeisterschaften	7.609,14	
4005	Ausgaben Preise und Urkunden	211,07	
4010	Ausgaben Lehrgang und Honorare	2.866,86	
4020	PKS Jugendwart	158,00	
4025	PKS Vertreter im JSpA NRW	142,00	
4030	PKS Turnierleiter Einzel	72,00	
4040	PKS Turnierleiter Mannschaft	219,00	
4050	PKS Turnierleiter Frauen	63,60	
4060	PKS Kassenwart	71,20	
4095	sonstige Ausgaben	30,00	
7777	Fehlbuchung	0,00	
	Summe der Betriebsausgaben		11.882,37
	Betriebsgewinn		281,03

Bericht des 1. Spielleiters

Zuerst einmal möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bei meinen Bezirks-spielleitern und ganz besonders natürlich auch bei meinem 2. Spielleiter Manfred Preiß bedanken. Schön ist es auch, dass sich 3 Schachspieler, Edgar Hennig, Robert Herzwurm und Frank Hoffmann freiwillig bereit erklärt haben, Partien für jeweils eine Liga zu erfassen. Ihnen gebührt auch ein großes Dankeschön! Leider fehlt noch Jemand für die Verbandsliga West. Vielleicht klappt es ja für die nächste Saison.

In die Saison 2011/2012 sind wir in der Regionalliga mit 13 und in den SVM-Verbandsligen mit jeweils 12 Mannschaften gestartet. Die 3 SVM-Verbandsligen werden vom 2. Spielleiter, Herrn Manfred Preiß, betreut, während ich die Regionalliga und den Viererpokal betreue. Für den Viererpokal SVM haben 30 Mannschaften gemeldet.

Ergebnisübersicht SVM

Saison 2010/2011

EM Herren:	1. Philipp Bongartz	Godesberger SK
Blitz MM:	1. DJK Aufwärts Aachen I	
Blitz EM:	1. Michael Buscher	DJK Aufwärts Aachen
Pokal EM:	1. Karsten Keller	Langenfelder SF
Pokal MM:	1. Aachener SV	
Regionalliga:	1. SF Ford Köln I	
Verbandsliga West:	1. SF Aachen-Hörn I	
Verbandsliga Mitte:	1. Langendelder SF I	
Verbandsliga Ost:	1. Brühler SK II	

Saison 2011/2012

Blitz MM: 1. DJK Aufwärts Aachen II

Ich bedanke mich bei allen Vereinen, die Turniere auf SVM-Ebene ausgerichtet haben.

Niederkassel, 06.02.12

gez. Werner Frehen

SVM-Einzelmeisterschaft 2010/2011; Ausrichter: Godesberger SK Herren

			S	R	V	Pkte	BH	3PSw
1.	Bongartz, Philipp	2060	3	2	0	4.0	11.5	11.5
2.	Albrecht, Oliver	2167	2	3	0	3.5	13.5	10.0
3.	Müller, Hans-Dieter	CM 2015	2	3	0	3.5	12.5	9.0
4.	Florstedt, Johannes	1987	2	2	1	3.0	13.5	8.0
5.	Dzierzenga, Stefan	2059	2	2	1	3.0	12.5	9.0
6.	Kneutgen, Alexander	2016	2	2	1	3.0	11.5	8.5
7.	Goldenstein, Arnd	1954	2	2	1	3.0	10.5	8.5
8.	Frombach, Ralf	2217	2	2	1	3.0	10.0	8.5
9.	Fuhs, Jürgen	2108	1	3	1	2.5	12.5	7.0
10.	Wulfken, Christof	1871	2	0	3	2.0	10.5	6.0
10.	Schneider, Manfred	1856	2	0	3	2.0	10.5	6.0
12.	Lotzien, Hans	2040	1	1	3	1.5	12.5	4.5
13.	Lentzen, Markus	1799	1	0	4	1.0	12.0	3.0
14.	Schwark, Mario	1843	0	0	0	0.0	1.5	0.0

Blitz Einzelmeisterschaft 2010/2011; Ausrichter: DJK Aufwärts Aachen

		Spiele	Punkte	SB
1	Michael Buscher	19	17,5	156,25
2	Christian Braun	19	13,5	114,75
3	Ingo Cordts	19	12,5	99,75
4	Thomas Stenzel	19	12,0	105,00
5	Benjamin Schmetzer	19	11,0	102,00
6	Wolfgang Tochtenhagen	19	11,0	88,00
7	Hans Lotzien	19	10,5	92,50
8	Frank Reinemer	19	10,5	91,75
9	Manfred Schneider	19	10,5	89,50
10	Mark Lamprecht	19	10,5	88,00
11	Hans Dieter Müller	19	9,0	72,50
12	Thomas Niessen	19	9,0	71,75
13	Andreas Schmitz	19	8,5	72,25
14	Mario Voulon	19	8,5	67,75
15	Alexander Liethen	19	8,0	62,75
16	Eli Serbu	19	7,5	59,50
17	William Hanrahan	19	7,0	62,75
18	Ingrid Voigt	19	6,0	49,25
19	Jürgen Fuhs	19	4,0	29,25
20	Wolfgang Römhild	19	3,0	26,25

Dähnepokal 2010/2011**Vorrunde:**

Marcel Singh	-	Ingrid Voigt	0 - 1
Stefan Proba	-	Jürgen Fuhs	0 - 1

Halbfinale:

Ingrid Voigt	-	Hans Lotzien	½ - ½ (Blitz: 0 - 2)
Karsten Keller	-	Jürgen Fuhs	½ - ½ (Blitz: 2 - 1)

Finale:

Karsten Keller	-	Hans Lotzien	1 - 0
-----------------------	---	--------------	-------

SVM-Mannschaftspokal 2010/2011**Ergebnisse der Hauptrunde:**

1.	Godesberger SK II	-	2.	SF Lohmar	3,0 - 1,0
3.	SF Baesweiler	-	4.	SVG Düren 13-Derichsweiler	1,5 - 2,5
5.	Godesberger SK I	-	6.	Königsspringer Leverkusen	4,0 - 0,0
7.	Spvg Kalk/Deutz	-	8.	SC Baumberg	0,0 - 4,0
9.	Aachener SV	-	10.	SV Erftstadt	4,0 - 0,0 kl
11.	SG Niederkassel	-	12.	Brühler SK I	4,0 - 0,0 kl
13.	SV Lendersdorf	-	14.	Satranc Club 2000 I	2,5 - 1,5
15.	Turm Euskirchen II	-	16.	SV Herzogenrath	2,5 - 1,5
17.	Satranc Club 2000 II	-	18.	Rheinbacher SF I	4,0 - 0,0 kl
19.	Langenfelder SF	-	20.	SVG Übach-Palenberg	3,0 - 1,0
21.	Pulheimer SC	-	22.	Bergische SF	2,0 - 2,0 (BW:7,0-3,0)
23.	SF Ford-Köln	-	24.	DJK Aufwärts Aachen	1,0 - 3,0
25.	Brühler SK II	-	26.	Klub Kölner SF	0,0 - 4,0
27.	Turm Euskirchen I	-	28.	SF Köln-Mülheim I	3,0 - 1,0
29.	Turm Euskirche III	-	30.	BSG Rheinpark	0,0 - 4,0
31.	SK Kerpen	-	32.	SF Köln-Mülheim III	3,5 - 0,5

Ergebnisse des Achtelfinales:

4.	SVG Düren 13-D'weiler	-	1.	Godesberger SK II	0,0-4,0
8.	SC Baumberg	-	5.	Godesberger SK I	2,0-2,0 (BW:5,0-5,0) Los für Baumberg
9.	Aachener SV	-	11.	SG Niederkassel	4,0-0,0
13.	SV Lendersdorf	-	15.	Turm Euskirchen II	2,5-1,5
17.	Satranc Club 2000 II	-	19.	Langenfelder SF	0,0-4,0
24.	DJK Aufwärts Aachen	-	21.	Pulheimer SC	3,5-0,5
26.	Klub Kölner SF	-	27.	Turm Euskirchen I	1,5-2,5
30.	BSG Rheinpark	-	31.	SK Kerpen	4,0-0,0

Ergebnisse des Viertelfinales:

1.	Godesberger SK II	-	8.	SC Baumberg	2,5-1,5
9.	Aachener SV	-	13.	SV Lendersdorf	3,0-1,0
19.	Langenfelder SF	-	24.	DJK Aufwärts Aachen	1,5-2,5
27.	Turm Euskirchen I	-	30.	BSG Rheinpark	2,5-1,5

Ergebnisse des Halbfinals:

1.	Godesberger SK II	-	9.	Aachener SV	2,0-2,0 (BW:7,0-3,0)
24.	DJK Aufwärts Aachen	-	27.	Turm Euskirchen I	2,5-1,5

Ergebnis des Finales:

9.	Aachener SV	-	24.	DJK Aufwärts Aachen	2,0-2,0 (BW:5,5-4,5)
----	-------------	---	-----	---------------------	----------------------

Saison 2010/2011

Regionalliga

1.	2. Ford-SF Köln I	2074	9	0	0	18	-	0	49.0
2.	5. Brühler SK I	2130	7	0	2	14	-	4	43.5
3.	7. SG Niederkassel I	2062	6	0	3	12	-	6	43.5
4.	1. SC Bonn Beuel I	2047	4	2	3	10	-	8	37.5
5.	9. SV Grünfeld I	2068	4	2	3	10	-	8	35.0
6.	10. Godesberger SK II	2056	4	0	5	8	-	10	37.0
7.	8. SF Köln-Mülheim I	2029	2	3	4	7	-	11	30.5
8.	6. SV Horrem I	1991	2	2	5	6	-	12	29.5
9.	3. Turm Euskirchen I	2002	2	1	6	5	-	13	31.5
10.	4. PTSV Aachen I	2005	0	0	9	0	-	18	22.0

Verbandsliga Mitte

1.	4. Langenfelder SF 1	2011	10	1	0	21	-	1	53.5
2.	5. Klub Kölner SF 2	2095	9	0	2	18	-	4	58.5
3.	10. SG Porz 3	2066	9	0	2	18	-	4	53.0
4.	9. Lasker Köln 2	1997	7	2	2	16	-	6	49.5
5.	11. BSG Rheinpark 1	2029	5	1	5	11	-	11	48.0
6.	3. Bayer Leverkusen1	1977	5	0	6	10	-	12	43.0
7.	7. Godesberger SK 5	1867	4	2	5	10	-	12	40.0
8.	12. Spvg Kalk/Deutz1	1907	4	1	6	9	-	13	40.5
9.	2. Springer Hitdorf	1889	3	1	7	7	-	15	36.5
10.	1. Sülz-Klettenberg1	1911	2	2	7	6	-	16	36.5
11.	8. Köln-Müngersdorf1	1867	1	2	8	4	-	18	35.5
12.	6. SF Köln-Mülheim 2	1828	0	2	9	2	-	20	31.5

Verbandsliga Ost

1.	6. Brühler SK II	1921	9	0	2	18	-	4	51.0
2.	7. Godesberger SK IV	1952	7	2	2	16	-	6	53.0
3.	9. SC Siegburg I	2125	6	4	1	16	-	6	49.0
4.	3. VDSF Bonn I	1946	6	2	3	14	-	8	48.5
5.	8. SF Lohmar I	1961	5	3	3	13	-	9	45.5
6.	12. SF Köln-Mülheim 3	1886	2	5	4	9	-	13	42.0
7.	5. Rheinbacher SF I	1955	4	1	6	9	-	13	44.5
8.	4. SV Erftstadt I	1818	3	3	5	9	-	13	42.5
9.	10. SV Hennef I	1941	4	1	6	9	-	13	37.0
10.	11. SC Brück I	1827	3	2	6	8	-	14	38.0
11.	2. SK Troisdorf I	1909	2	2	7	6	-	16	40.5
12.	1. SC Bonn Beuel II	1854	1	3	7	5	-	17	36.5

Verbandsliga West

1.	3. Aachen-Hörn 1	1949	10	0	1	20	-	2	57.0
2.	9. Herzogenrath I	1961	9	1	1	19	-	3	55.5
3.	11. Auf. Aachen II	2151	7	2	2	16	-	6	60.5
4.	1. Pulheimer SC	1995	6	2	3	14	-	8	46.5
5.	12. Arm. Eilendorf I	1886	4	3	4	11	-	11	42.0
6.	8. SK Kerpen I	1928	3	3	5	9	-	13	45.5
7.	2. SV Würselen II	1915	3	3	5	9	-	13	40.0
8.	5. Aachener SV II	1961	3	3	5	9	-	13	45.0
9.	7. Übach-P'berg I	1886	3	3	5	9	-	13	37.5
10.	10. Eschweiler SC I	1888	4	0	7	8	-	14	41.5
11.	6. Kalterherberg	1678	2	0	9	4	-	18	28.0
12.	4. Düren D'weiler	1821	1	2	8	4	-	18	29.0

Blitzmannschaftsmeisterschaft 2010/2011; Ausrichter: SF Langenfeld

	S	R	V	Punkte	BP	SB
1. DJK Aufwärts Aachen I	16	1	0	33 - 1	58.0	260.00
2. Godesberger SK I	12	3	2	27 - 7	46.5	208.50
3. SV Grünfeld	12	2	3	26 - 8	47.5	177.50
4. Aachener SV	11	4	2	26 - 8	47.0	185.50
5. Klub Kölner SF	11	4	2	26 - 8	44.0	182.00
6. SF Ford Köln	9	2	6	20 - 14	41.5	126.50
7. KSK Lasker Köln	8	4	5	20 - 14	38.5	118.50
8. Eschweiler SC	7	6	4	20 - 14	37.0	119.00
9. SF Monheim	7	5	5	19 - 15	36.5	110.50
10. SC Bonn Beuel	5	5	7	15 - 19	32.5	85.50
11. SK Troisdorf	7	1	9	15 - 19	32.5	77.00
12. DJK Aufwärts Aachen II	5	3	9	13 - 21	31.5	70.50
13. SC Baumberg	5	3	9	13 - 21	26.0	66.00
14. Langenfelder SF	3	4	10	10 - 24	26.5	59.00
15. Godesberger SK II	3	4	10	10 - 24	25.5	54.50
16. SV Aachen-Hörn	4	2	11	10 - 24	25.5	44.50
17. SVG Düren 13 Derichsweiler	1	1	15	3 - 31	15.5	5.00
18. SV Lendersdorf	0	0	17	0 - 34	0.0	0.00

Blitzmannschaftsmeisterschaft 2011/2012; Ausrichter: SK Troisdorf

	S	R	V	Punkte	BP
1. DJK Aufwärts Aachen II	15	1	1	31 - 3	55.0
2. Klub Kölner SF I	14	1	2	29 - 5	53.0
3. Aachener SV	13	3	1	29 - 5	52.0
4. Godesberger SK I	13	1	3	27 - 7	47.0
5. Langenfelder SF I	12	1	4	25 - 9	48.5
6. SF Ford Köln	10	3	4	23 - 11	46.0
7. DJK Aufwärts Aachen I	10	2	5	22 - 12	43.0
8. SC Bonn Beuel	10	0	7	20 - 14	38.0
9. PTSV Aachen	9	1	7	19 - 15	39.5
10. Godesberger SK II	9	0	8	18 - 16	33.0
11. SF Langenfeld II	6	3	8	15 - 19	32.5
12. SK Troisdorf I	6	2	9	14 - 20	30.0
13. Bergische SF	4	4	9	12 - 22	26.0
14. SV Lendersdorf	3	2	12	8 - 26	23.0
15. SK Troisdorf II	3	1	13	7 - 27	23.0
16. Klub Kölner SF II	2	1	14	5 - 29	18.5
17. SV Grünfeld	0	0	17	0 - 34	0.0

Bericht 2. Spielleiter

Die Zeit rennt ; wir befinden uns bereits in der 2. Hälfte der Spielsaison 2011/12...

Als 2. Spielleiter zählt zu meinen Hauptaufgaben wie immer die Überwachung des Spielbetriebes der drei SVM-Ligen.

Wesentliche Probleme sind nicht aufgetreten. Alle 36 Mannschaften haben den Spielbetrieb der Saison 2010/11 mehr oder weniger erfolgreich gemeistert.

Auch die Saison 2011/12 ist bisher ohne Schwierigkeiten bis zur 7. Runde gelaufen.

Einsprüche gegen Wettkampfleiter-Entscheidungen sind nicht aufgetreten.

Hierfür gebührt wieder allen Spielern, Mannschaftsführern und insbesondere den Wettkampfleitern meinerseits ein Dankeschön.. Danke sage ich auch dem 1. SL Werner Frehen für die freundschaftliche gute Zusammenarbeit.

Die nochmalige Wiedergabe der Tabellen der Spielsaison 2010/11 erspare ich mir, da diese im Bericht des 1. Spielleiters stehen und die laufende Spielsaison dürfte durch das neue NRW-Ergebnisportal im Internet transparent sein. Nach kleinen Anlaufschwierigkeiten wird das Ergebnisportal übrigens gut angenommen und scheint sich zu bewähren.

Die Bußgelder für kampflose Partien sind in dieser Saison bisher gottlob etwas rückläufig.

Weiterhin wäre mehr Sorgfalt bei den Notationsblättern durchaus wünschenswert, zumal diese inzwischen ehrenamtlich von den Schachfreunden Frank Hoffmann (Mitte), Robert Herzwurm (Ost) und Jürgen Fuhs (West) ins Internet gestellt werden

Hierfür mein herzlichster Dank.

Als Aufstiegskandidaten in die Regionalliga Mittelrhein haben derzeit Klub Kölner SF II (**Liga Mitte**), SK Turm Euskirchen u. SC Siegburg (**Liga Ost**); DJK Aufwärts Aachen II (**Liga West**) berechnete Chancen..

Aber in 4 Spielrunden bis Saisonende kann sich noch etwas ändern, da aus jeder Gruppe nur einer aufsteigt und selbst augenblicklich abstiegsbedrohte Mannschaften sollten noch nicht aufgeben.

Abschließend wie immer meine Bitte, bei allem legitimen Streben nach Erfolgen, Sieg und Punkten **Fairplay** einen berechtigten Spielraum zu lassen..

In diesem Sinne allen Mannschaften Glück und Erfolg für den Rest der Saison 2011//12 und auf weitere gute Zusammenarbeit..

Aachen, den 01. März 2012

gez.

Manfred Preiß, 2. SL SVM

Bericht des Spielausschussvorsitzenden

Im Berichtszeitraum gab es keinerlei Proteste, über die der Spielausschuss zu entscheiden hatte. Die turnusmäßige Sitzung im Juni 2011 diente der Saisonvorbereitung.

Bericht vom Bundesspielausschuss NRW

Die Sitzung fand am 04.02.12 in Bochum statt.

Allgemein wird festgestellt, dass das Ergebnisportal in fast allen Verbänden gut angenommen wird. Es kommt zu keinerlei größeren Problemen bei der Bedienung.

Es wurden einige Änderungen in der Ziffer 1 (Einzelmeisterschaft) der ASpO/ASpO der Frauen eingearbeitet. Ebenso gibt es Änderungen/Ergänzungen bei der Ziffer 4 (Pokalmannschaftsmeisterschaft) und der Ziffer 6 (Blitzmannschaftsmeisterschaft) in der ASpO. Die aktuelle Fassung kann man von der SBNRW-Homepage herunterladen.

Weiterhin wurde über die Einführung einer Allgemeinen Spielordnung für die Senioren diskutiert. Es wurde beschlossen, dass dieses Thema mit dem zukünftigen Beauftragten/Referenten für das Seniorenschach besprochen werden soll.

Außerdem wurde der Terminplan für die kommende Saison 2012/2013 wurde festgelegt.

Niederkassel, 23.02.12

gez. Werner Frehen

Schachjugend Mittelrhein
im SVM e.V.
Jugendwart
Peter Titz

Hauptstr. 111
52355 Düren
☎ **(02421) 54108**
Fax (02421) 502088
eMail ptschach@vr-web.de

Düren, am 03.03.12

Liebe Schachfreunde,

im Jugendbereich des SVM sind im vergangenen Jahr nicht viele Besonderheiten zu vermelden. Der Mannschaftsbereich läuft in der gewohnten Routine auf Grund des erfahrenen Spielleiters Dieter von Häfen problemlos.

Das im Auftrag des SVM durchgeführte Turnier der Grundschulen hat im dritten Jahr 23 Schulmannschaften angezogen und kann damit als etabliert angesehen werden, zumal aufgrund der Termindichte eine Überschneidung mit Terminen in zwei Bezirken nicht zu vermeiden war.

Unsere größte Aufmerksamkeit liegt natürlich nach wie vor auf den Mitgliederzahlen. Wir können nicht den demoskopischen Geburtenrückgang außer Acht lassen, bemühen uns aber, die Auswirkungen möglichst gering zu halten. Dies gelingt uns teilweise auch durch die Aktivitäten im Schulbereich.

Mitgliederstatistik 66000 Schachverband Mittelrhein e.V.
Stand 07.11

Stichtag: 01.07.2011 erstellt am: 22.09.2011

	U12	U14	U16	U18	U20
	0-11	0-13	0-15	0-17	0-19
66100 Aachener Schachverb. 1928	89	140	172	206	237
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	3	-3	-3	-11	-14
66200 Bonn/Rhein-Sieg e.V.	83	113	148	170	189
	11	2	12	9	15
66300 Kölner Schachverb. von 1920	133	195	249	294	342
	0	-12	-10	-24	-19
66400 Schachbezirk Rur-Erft	27	43	57	73	91
	-7	-11	-20	-23	-25
66500 Schachbezirk Rhein-Wupper	39	68	92	117	123
	-6	-4	-3	1	-6
Gesamt Mittelrhein	378	535	697	811	939
	1	-28	-24	-48	-49

Ein Hoffnungsschimmer ist die U12, da dort mehrere Bezirke ihre Zahlen verbessern bzw. mindestens halten konnten.

Ich bedanke mich bei allen, die mich bei der Arbeit für die Schachjugend unterstützt haben.

Mit freundlichem Sportgruß,

gez. Peter Titz

Schachverband Mittelrhein e. V.

Beauftragter für Wertungen

Bericht über das Kalenderjahr 2011

Die Auswertung von Turnieren verläuft ohne nennenswerte Probleme. Personelle Änderungen gab es nicht.

Für die Auswertungen der Spielzeit 2011/12 werden die Ergebnisdateien von den Spielleitungen nicht mehr manuell in das Auswertungssystem übernommen, sondern mit der Auswertungs-Software eingelesen. Die Darstellung der Auswertungen wird dadurch bei Mannschaftswettbewerben etwas anders aussehen. Differenzen von Personendaten in den Listen der Mannschaftsaufstellungen und den Spielberichten gegenüber dem Bestand in der Mitglieder-Datenbank des DSB führen zu einem hohen manuellen Aufwand bei der Auswertung von Turnieren. Der DSB hat eine neue Software für die Auswertung von Turnieren in Auftrag gegeben. Starke Verzögerungen gibt es sowohl bei der Lieferung der Software als auch bei der Übertragung der aktuellen Daten zum neuen System. Vorgesehen ist die Einführung im Laufe des Monats Mai 2012.

Mit dem Managementsystem des Württembergischen Schachverbandes wird der Spielbetrieb für Mannschaften abgewickelt, das direkt auf die Personendaten der zentralen Mitgliederverwaltung zugreift. Über eine vorhandene Schnittstelle werden die Spielergebnisse derzeit noch für die Auswertungen übernommen. Nach Inbetriebnahme der neuen Software erfolgt die Auswertung nach kurzer Kontrolle direkt.

Nach wie vor veröffentlicht der Deutsche Schachbund auf seinen Internet-Seiten unter der bisherigen Adresse (<http://www.Schachbund.de/>) die Wertungszahlen. Dort können sowohl die Auswertungsdaten der einzelnen Mitglieder eingesehen als auch aktuelle Rang- oder Alphalisten für Vereine oder Organisationen erstellt werden. Die Aktualisierung der Daten erfolgt in Abhängigkeit der anfallenden Auswertungen mindestens zweimal monatlich. Download-Möglichkeit besteht. Auswertungsdateien aller neuen Turniere erscheinen auch auf den Internet-Seiten des Deutschen Schachbundes. Bitte beachten Sie dabei, dass Rang- oder Alphalisten auf den DSB-Webseiten keine Mitgliederliste darstellen.

In der Datenbank der FIDE werden jetzt die Daten von ca. 24.100 deutschen Schachspielern verwaltet, von denen etwa 15.600 eine Ratingzahl haben. Steigende Fehlerquoten trüben das Bild, zurückzuführen auf differierende Personendaten. Der beschlossene Abgleich von Namen der Spieler nichtdeutscher Nationalität wurde bisher nicht realisiert. Bei der Meldung von Turnierergebnissen ist neben Spielernamen mit Vorname und der FIDE-Identnummer bereits erfasster Spieler auch das Geburtsdatum notwendig. Unvollständig eingereichte Ergebnis-Meldeunterlagen werden vom FIDERating-

Administrator des DSB nicht an die FIDE weitergeleitet. Abschließend möchte ich mich bei allen Wertungsreferenten der Bezirke, auch im Namen des Deutschen Schachbundes, für die guten Arbeitsergebnisse bedanken.

Gez.: Joachim Fleischer

Lohmar, den 05. März 2012

ANTRAG

Antrag an den Kongress des Schachverbandes Mittelrhein

Begründung zur Satzungsänderung

Auf Vorschlag des langjährigen Vorsitzenden des Satzungsausschusses Hans-Jürgen Weyer erhielt der Vorstand vom Kongress 2011 den Auftrag, die Satzung dahingehend zu überarbeiten, dass der Vorsitzende des Satzungsausschusses nicht mehr Mitglied des Gesamtvorstandes ist. Der erarbeitete Vorschlag orientiert sich an folgenden Gesichtspunkten:

- Die Aufgaben des Satzungsausschusses bleiben erhalten.
- Die Zusammensetzung des Satzungsausschusses (ein Vorstandsmitglied und je ein Vertreter der Bezirke) bleibt erhalten.

Durch die Änderungen werden die Formalien deutlich vereinfacht. Es ist zu jedem Zeitpunkt eindeutig definiert, wer Mitglied des Satzungsausschusses ist. Bisher musste beim ersten Zusammentritt des Ausschusses zunächst erfragt werden, wen die Bezirke entsenden. Außerdem war nicht geregelt, wer die konstituierende Sitzung einberuft. Regularien beim Ausscheiden oder der Abberufung von Mitgliedern fehlten ganz.

Der Satzungsausschuss ändert seinen Charakter dahingehend, dass er dem Vorstand zuarbeitet. Dem Vorstand wird es daher künftig obliegen, dem Kongress über dessen Arbeit zu berichten.

Der Vorstand hat dem vorliegenden Entwurf einstimmig zugestimmt.

Ihre Notizen:

Vorschlag zur Satzungsänderung

Tischvorlage für die Vorstandssitzung des SVM am 22.9.2011

Satzung ALT	Satzung NEU
...	...
<p>6.3 Gesamtvorstand</p> <p>6.3.1 Dem Gesamtvorstand gehören an:</p> <p>a) der geschäftsführende Vorstand, b) der Vorsitzende des Satzungsausschusses, c) die 1. Vorsitzenden derjenigen Schachbezirke, die ordentliche Mitglieder des SVM sind, d) der Beauftragte für Wertungszahlen, der Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit und der Beauftragte für Schulschach</p>	<p>6.3 Gesamtvorstand</p> <p>6.3.1 Dem Gesamtvorstand gehören an:</p> <p>a) der geschäftsführende Vorstand, b) die 1. Vorsitzenden derjenigen Schachbezirke, die ordentliche Mitglieder des SVM sind, c) der Beauftragte für Wertungszahlen, der Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit und der Beauftragte für Schulschach</p>
...	...
<p>6.4.2 Der Kongreß hat insbesondere folgende Aufgaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Behandlung von Einwänden gegen das Protokoll des vorangegangenen Kongresses (Tz. 6.4 der Geschäftsordnung für Kongresse), 2. Diskussion der Tätigkeitsberichte der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes, des Vorsitzenden des Satzungsausschusses, des Spielausschusses und des Verbandsgerichts sowie der Beauftragten für Wertungszahlen, für Öffentlichkeitsarbeit und für Schulschach, 	<p>6.4.2 Der Kongreß hat insbesondere folgende Aufgaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Behandlung von Einwänden gegen das Protokoll des vorangegangenen Kongresses (Tz. 6.4 der Geschäftsordnung für Kongresse), 2. Diskussion der Tätigkeitsberichte der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes, des Spielausschusses und des Verbandsgerichts sowie der Beauftragten für Wertungszahlen, für Öffentlichkeitsarbeit und für Schulschach,
...	...
<p>6.5 Der Satzungsausschuß</p> <p>6.5.1 In den Satzungsausschuß delegieren der geschäftsführende Vorstand und jedes ordentliche Mitglied je einen Vertreter.</p> <p>6.5.2 Die Mitglieder des Satzungsausschusses wählen aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden auf die Dauer von drei Jahren.</p>	<p>6.5 Der Satzungsausschuß</p> <p>6.5.1 Der Satzungsausschuss besteht aus einem Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes als Vorsitzendem und je einem Vertreter jedes ordentlichen Mitgliedes.</p> <p>6.5.2 Soweit ein Mitglied des Satzungsausschusses vom geschäftsführenden Vorstand bzw. von den Schachbezirken nicht benannt ist, sind der 1. Vorsitzende bzw. die 1. Vorsitzenden der Schachbezirke Mitglied im Satzungsausschuss.</p>

...	...
<p>6.5.4 Sitzungen des Satzungsausschusses werden im Bedarfsfalle vom Vorsitzenden des Satzungsausschusses mit einer Frist von mindestens drei Wochen schriftlich einberufen und vom ihm geleitet.</p> <p>Soweit ein ständiger Vertreter im Satzungsausschuß vom geschäftsführenden Vorstand bzw. von den Schachbezirken nicht benannt ist, geht die Einladung an den Vorstand und an die Vorsitzen-den der Schachbezirke. Aus der Einladung muß die Tagesordnung ersichtlich sein.</p>	<p>6.5.4 Sitzungen des Satzungsausschusses werden im Bedarfsfalle vom Vorsitzenden des Satzungsausschusses mit einer Frist von mindestens drei Wochen schriftlich einberufen und vom ihm geleitet. Aus der Einladung muß die Tagesordnung ersichtlich sein.</p>

Bericht der Kassenprüfer zur Kassenprüfung Geschäftsjahr 2011

Die auf dem 58. ordentlichen SVM Kongress gewählten Kassenprüfer Heinz-Jürgen Wagemann (1. Kassenprüfer) und Heike Vogel (2. Kassenprüferin) haben die vom Rechnungsführer Hans Knosowski geführte Kasse, Stand 24.01.2012, am Dienstag, den 31. Januar 2012, im Spiellokal des SK Kerpen, Stiftsstr.100, 50171 Kerpen, geprüft.

Die relevanten Buchführungsunterlagen sind zur Prüfung bereits im Vorfeld, in Form von Buchungsjournal, Kopien der Bankauszüge, sowie der entsprechenden Belege über alle Einnahmen- und Ausgaben den Kassenprüfern per Post zugestellt worden.

Anhand der vorgelegten Unterlagen wurden Herrn Knosowski konkrete Fragen gestellt, die wiederum zur vollsten Zufriedenheit beantwortet worden. Die Kassenprüfer stellten aufgrund dieser Prüfung fest:

- Die Kasse wird ausschließlich über das Konto bei der Sparkasse Langenfeld geführt, es gibt keine Barkasse.
- Die Geschäftsvorfälle sind sachlich und rechnerisch korrekt verbucht. Die Anfangs- und Endbestände der Geldkonten stimmen mit der Buchhaltung überein.
- Die Buchungen sind durch vorgelegte Einnahmen- und Ausgabenunterlagen belegt. Jede Buchung konnte einwandfrei zugeordnet werden.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Kasse in vorbildlicher Form geführt wurde. Wir bescheinigen dem Rechnungsführer Hans Knosowski eine einwandfreie und ordentliche Kassenführung.

Wir danken Herrn Hans Knosowski für seine Tätigkeit und sein Engagement und empfehlen der Versammlung des 59. Ordentlichen SVM Kongress, dem Rechnungsführer uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

Kassenprüfer
gez.: Heinz-Jürgen Wagemann

Kassenprüferin
gez.: Heike Vogel